

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



Lieferung von Brot, Fleisch und Fourage.

Für die Militärschulen und Kurse werden hiermit pro 1909 folgende Lieferungen ausgeschrieben:

Auf den Waffenplätzen:

- a. Aarau: Brot und Fleisch;
- b. Zürich: Brot, Fleisch, Heu und Stroh;
- c. Liestal: Hafer, Heu und Stroh.

Das erforderliche Mehl wird vom Oberkriegskommissariat geliefert; es ist daher nur der Backlohn für 100 kg Mehl anzugeben.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Brot, Fleisch oder Fourage“ bis zum **31. Dezember 1908** franko einzureichen an das

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 15. Dezember 1908.

(2.).

Verzeichnis und Atlas der Schweizerischen Eisenbahnen.

Das eidg. Eisenbahndepartement eröffnet Konkurrenz über den Druck des „Verzeichnis und Atlas der Schweizerischen Eisenbahnen“, welches Verzeichnis je am 1. Januar und 1. Juli jeden Jahres erscheint.

Die Druckarbeit umfasst zirka 40—50 Seiten. Die eingefügten Karten werden vom eidg. topographischen Bureau geliefert.

Das unterzeichnete Departement wird auf Wunsch über die nähern Bedingungen Auskunft erteilen.

Die Angebote sind verschlossen mit der Aufschrift: „Verzeichnis und Atlas der Schweizerischen Eisenbahnen“ an das eidg. Eisenbahndepartement einzusenden, welches dieselben am **28. Dezember** öffnen wird.

Bern, den 12. Dezember 1908.

(1.)

Eidg. Eisenbahndepartement.

Periodische Stellenausschreibungen.

Infolge Ablaufs der ordentlichen Amtsdauer mit dem 31. März 1909 werden hiermit **sämtliche Stellen der schweizerischen Bundesverwaltung** zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Die jetzigen Inhaber werden ohne weiteres als angemeldet betrachtet.

Andere Bewerber haben ihre Anmeldungen unter genauer Bezeichnung der Stelle, um welche sie sich bewerben, schriftlich und in Begleit allfälliger Zeugnisse den betreffenden Departementen oder Verwaltungsabteilungen einzureichen.

Anmeldungstermin für sämtliche Stellen: 10. Januar 1909.

Bern, den 17. Dezember 1908.

(2.).

Im Auftrage des schweiz. Bundesrates:

Schweiz. Bundeskanzlei.

Papierlieferung.

Die Abteilung für Landestopographie des schweizerischen Militärdepartements eröffnet Konkurrenz über die Lieferung von 10,000 kg **zähem Landkartenpapier**. Die Bedingungen für die Vergebung werden auf Ansuchen von der Unterzeichneten mitgeteilt.

Angebote, denen 20 Musterbogen, glattliegend, beizugeben sind, haben versiegelt unter der Aufschrift „Papierlieferung“ bis zum 5. Januar 1909 zu erfolgen an die

**Abteilung für Landestopographie
des schweiz. Militärdepartements in Bern.**

Bern, 10. Dezember 1908.

(2..)

Stellen-Ausschreibungen.

Justiz- und Polizeidepartement.

Versicherungsamt.

Vakante Stelle: Vize-Direktor des eidg. Versicherungsamtes.

Erfordernisse: Allgemeine Bildung. Gründliche Kenntnis der Versicherung mit Inbegriff ihrer versicherungstechnischen Grundlagen.

Besoldung: Fr. 7000 bis 8000.
Anmeldungstermin: 5. Januar 1909. (2.).
Anmeldung an: Eidg. Versicherungsamt.
Bemerkungen: Im Falle der Beförderung gelangt die Stelle eines kommerziellen Experten zur Besetzung. Erfordernisse: Praxis im Versicherungswesen. Gründliche Kenntnis der Sachversicherung. Vertrautheit mit der Buchhaltung und mit dem Bank-, Börsen- und Kurswesen. Besoldung: Fr. 6000 bis 7000. Amtsantritt sobald als möglich.

Vakante Stelle: Sekretär des eidg. Versicherungsamtes.
Erfordernisse: Junger Jurist mit gründlicher Hochschulbildung. Vollkommene Beherrschung der französischen und der deutschen Sprache (französische Muttersprache bevorzugt). Kenntnisse im Italienischen und Englischen.
Besoldung: Fr. 5000 bis 6500.
Anmeldungstermin: 5. Januar 1909. (2.).
Anmeldung an: Eidg. Versicherungsamt.
Bemerkung: Amtsantritt sofort.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Vakante Stellen: Je 1 Kontrollgehilfenstelle bei den Hauptzollämtern Pruntrut und Basel bad. Bahn G. G.
Erfordernisse: Gehülfe I. Klasse, gemäss Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 11. März 1898.
Besoldung: Fr. 3000 bis 4000.
Anmeldungstermin: 26. Dezember 1908. (2.).
Anmeldung an: Zolldirektion Basel.

Post- und Eisenbahndepartement.

Eisenbahnabteilung.

- Vakante Stelle:** Provisorischer Kanzlist II. Klasse.
Erfordernisse: Vertrautheit mit Bureauarbeiten; Kenntnis der deutschen und der französischen Sprache; Maschinenschreiben; gute Handschrift.
Besoldung: Fr. 2000 bis 3500.
Anmeldungsstermin: 24. Dezember 1908. (2.)
Anmeldung an: Post- und Eisenbahndepartement, Eisenbahnabteilung.
Bemerkung: Die Stelle ist provisorisch besetzt.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Postcommis in Wohlen (Aargau). Anmeldung bis zum 2. Januar 1909 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
 2. Briefkastenleerer in Zürich. Anmeldung bis zum 2. Januar 1909 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 3. Mandatträger in St. Moritz-Dorf.
 4. Zwei Paketträger in St. Moritz-Dorf.
 5. Vier Briefträger in St. Moritz-Dorf.
 6. Bureaudiener in St. Moritz-Dorf.
- } Anmeldung bis zum 2. Januar 1909 bei der Kreispostdirektion in Chur.

1. Postdienstchef in Montreux.
 2. Posthalter, Briefträger und Bote in Vucherens (Waadt).
- } Anmeldung bis zum 26. Dez. 1908 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

- | | |
|---|---|
| 3. Postverwalter in Aarberg (Bern). | } Anmeldung bis zum 26. Dez. 1908 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 4. Briefträger in Lenk (Bern). | |
| 5. Posthalter und Bote in Ostermundigen-Station (Bern). | |
| 6. Postcommis in Lenzburg. Anmeldung bis zum 26. Dezember 1908 bei der Kreispostdirektion in Aarau. | |
| 7. Bureaudiener und Paketträger in Zürich (Filiale 16, Wiedikon). | } Anmeldung bis zum 26. Dez. 1908 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 8. Lampist und Wagenreiniger in Zürich. | |

Telegraphenverwaltung.

1. Stellvertreter des Telephonchefs in Zürich. Anmeldung bis zum 2. Januar 1909 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.
 2. Telegraphist in Serneus (Graubünden). Anmeldung bis zum 2. Januar 1909 bei der Telegrapheninspektion in Chur.
-
1. Zwei Dienstchefs beim Telegraphenbureau Genf. Anmeldung bis zum 26. Dezember 1908 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.

Verschollenerklärung.

Johann Hausheer, geb. den 29. November 1829, Sohn des Bartholomäus sel. und der Martina geb. Hüsler sel., von Steinhausen, welcher anno 1878 nach Amerika auswanderte, und von dessen Leben schon seit mehr als 30 Jahren keine Kunde mehr eingegangen ist, und allfällig hierorts unbekannte Descendenten desselben werden hiermit aufgefordert, sich spätestens bis und mit **31. Juli 1909** beim titl. Bürgerrate Steinhausen anzumelden, ansonst nach Ablauf dieser Frist zur Todeserklärung geschritten und infolgedessen über dessen allfällige Verlassenschaft zu gunsten der hierorts bekannten Erben würde verfügt werden.

Zug, den 16. Dezember 1908.

(3.).

Auftrags des Kantonsgerichtes:
Karl Stadler, Gerichtsschreiber.

Etat des Sociétés suisses et des Asiles en pays étrangers et tableau de répartition des subsides en 1908.

Stand der schweizerischen Hilfsgesellschaften und Asyle im Auslande und Verteilungsliste der Beiträge pro 1908.

I. Sociétés suisses de bienfaisance en pays étrangers. — Schweizerische Hilfsgesellschaften im Auslande.

N°	Siège de la société. <i>Sitz der Gesellschaft.</i>	Nom de la société. <i>Name der Gesellschaft.</i>	Fortune sociale à l'ouverture de l'exercice <i>Vermögen anfangs</i>		Recettes totales en <i>Gesamteinnahmen pro</i>	Cotisations et souscriptions en <i>Beiträge und Sammlungen pro</i>	Secours alloués en <i>Unterstützungen pro</i>	Frais d'administration et autres en <i>Verwaltungs- und andere Kosten pro</i>	Subsides annuels de la Confédération et des cantons en <i>Jahresbeiträge des Bundes und der Kantone pro</i>		Observations. <i>Bemerkungen.</i>
			<i>1907.</i>						<i>1908.</i>		
			1907.	1908.	1907.	1908.	1907.	1908.	1907.	1908.	1907.
1	Alexandrie (Egypte)	Société suisse de secours d'Alexandrie	41,807. 05	41,778. 40	6,929. 87	3,196. 29	6,683. 82	610. 91	—	—	Renonce à un subside annuel.
2	Alger (Algérie)	Société helvétique de bienfaisance d'Alger	10,846. —	9,993. 10	2,322. 95	1,660. 85	1,530. 60	1,305. 25	350	400	* Y compris fr. 200 pour mobilier. + Dont fr. 1050 pour loyer du local.
3	Amsterdam	Schweizerische Unterstützungskasse	31,448. 27	31,627. 34	1,739. 33	225. 75	1,272. 81	287. 45	200	200	• Données ne se rapportant qu'à des Suisses.
4	Ancona (Italie)	Schweiz.-doutch. Unterstützungsverein	8,018. 50	8,610. 60	920. 93	50. 08	52. 35	31. 46	50	30	Données ne se rapportant qu'à la Caisse de secours.
5	Anvers (Belgique)	Société suisse d'Anvers	3,556. 94	3,729. 64	904. 35	574. —	472. 50	59. 15	250	200	• Point de rapports reçus.
6	Asuncion (Paraguay)	Sociedad suiza de beneficencia del Paraguay	(3,305. 87)	(3,305. 87)	—	—	—	—	—	—	•
7	Athènes (Grèce)	Société suisse de bienfaisance	1,547. 95	1,630. 75	909. 30	422. 30	677. 85	72. 35	300	300	•
8	Augsburg (Bavière)	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	4,352. 40	4,618. 62	1,309. 51	925. 62	614. 75	598. 39	250	250	•
9	Bahia (Brésil)	Société suisse de bienfaisance	27,482. 40	28,598. 95	1,925. 06	308. 25	—	109. 52	—	—	A renoncé à tout subside en faveur de sociétés moins prospères.
10	Barcelona (Espagne)	Société suisse de bienfaisance	17,223. 39	17,661. 42	1,590. 90	793. 96	924. —	166. 63	—	—	A renoncé à tout subside.
11	Barletta (Italie)	Schweizer-Verein Barletta	450. —	252. 65	204. —	148. —	48. —	421. 35	50	—	• Ces fr. 50 renouvellent en 1908. + Renonce à un nouveau subside.
12	Berlin	Schweizer-Unterstützungsverband im Auslande	6,565. 68	7,431. 68	1,725. 35	969. 68	644. 37	215. —	400	400	Ces données ne concernent que la Caisse de secours.
13	Berlin	Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaft	19,450. 34	19,002. 05	5,630. 03	2,156. 25	5,964. 76	301. 06	1,200	1,300	•
14	Berlin	Schweizer-Verein Berlin	3,645. 72	3,645. 04	1,460. 32	781. 37	287. 50	1,132. 44	300	250	•
15	Berlin	Schweizer-Klub	202. 23	57. 38	1,524. 26	1,120. —	721. 68	947. 43	150	200	• Y compris fr. 90. 28, frais relatifs à la Bibliothèque.
16	Besangon (Doubs, France)	Société suisse de secours „La Philhellénique“	726. 75	692. 30	320. —	20. —	353. 95	—	300	450	•
17	Béziers (Hérault, France)	Société helvétique de bienfaisance	2,167. 85	2,483. 75	680. 70	512. —	219. 15	186. 65	150	100	• Dont fr. 120 pour indemnité locative pour un an.
18	Birmingham (Angleterre)	Swiss Club (Relief society)	2,087. 35	2,551. 25	315. —	175. 10	38. 75	65. 10	50	30	Ces données ne concernent que la Section philanthropique.
19	Bombay	Swiss relief society (Schweizerischer Hilfsverein)	3,577. 60	5,339. 60	633. 50	2. 55	891. 30	19. 20	30	—	Renonce à un subside en faveur d'autres institutions plus nécessaires.
20	Boston, Mass. (U. S. A.)	Société suisse de bienfaisance	16,489. 70	16,790. 25	1,330. 35	625. —	1,401. 55	16. 50	600	600	•
21	Boston, Mass. (U. S. A.)	Swiss benevolent society	13,102. 75	13,102. 95	1,354. 40	485. —	830. —	150. 75	300	300	• Y compris cotisations de fr. 90 à divers établissements de charité.
22	Braila (Roumanie)	Schweizer-Verein Braila	4,140. 30	4,287. 60	269. 50	129. —	110. —	94. 40	—	—	A renoncé à un subside en faveur de sociétés moins prospères.
23	Bremen	Schweizerischer Hilfsverein „Itali“	459. 30	411. 58	766. 04	466. 04	569. 88	243. 88	300	350	•
24	Bruxelles	Société philhellénique de Bruxelles	12,904. 58	12,764. 13	1,706. 45	1,157. —	1,372. —	319. 20	400	400	•
25	Bucarest (Roumanie)	Fonds de bienfaisance helvétique	2,398. —	2,442. 80	140. —	25. —	71. 80	24. 40	—	—	•
26	Bucarest (Roumanie)	Société suisse de Bucarest	16,146. 70	16,961. 85	4,347. 60	1,843. —	663. 30	2,551. 65	—	—	Renonce à tout subside en faveur de sociétés moins prospères.
27	Budapest	Schweizer-Unterstützungsverein für Ungarn	21,332. 16	21,996. 04	1,019. 90	696. —	1,016. 16	222. 26	300	300	• Dont fr. 900 subside à l'institution des aveugles.
28	Buenos Aires (Argentine)	Sociedad filantrópica suiza	187,387. 37	206,150. 78	20,813. 80	8,852. 83	5,885. 28	2,098. 64	—	—	• Y compris fr. 200, don au Home suisse (n° 148).
29	Buenos Aires (Argentine)	Sociedad suiza de beneficencia	30,691. 95	31,102. 37	6,075. 48	3,655. 30	3,958. 60	2,246. 77	—	—	Renonce à un subside en faveur d'autres institutions plus nécessaires.
30	Cairo (Egypte)	Société suisse de secours du Caire	85,207. 15	86,173. 10	3,283. 55	1,477. 25	2,109. 90	255. 60	150	200	•
31	Cannes (A.-M., France)	Société suisse de secours	13,239. 55	14,085. 80	1,495. 35	770. —	954. 25	555. 05	250	250	• Y compris fr. 450, subventions à deux établissements de charité.
32	Capstadt (Sud-Afrique)	Deutsch-Schweizerischer Hilfsverein	286. 70	104. 48	—	—	600. 52	—	600	600	• Secours accordés à 23 Suisses; bons pour repas et asiles de nuit non compris.
33	Chemnitz (Sachsen)	Schweizer-Gesellschaft	828. 74	843. 69	295. 30	226. 50	87. 62	225. 48	50	50	•
34	Chiengo, Ill. (U. S. A.)	Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaft	34,886. 65	35,627. 85	6,430. 25	3,305. —	4,224. 40	1,064. 65	400	400	• Y compris fr. 1925, subside à six établissements de charité.
35	Cincinnati, Ohio (U. S. A.)	Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaft	7,230. 45	10,273. 20	1,527. 10	755. —	1,068. 95	345. 40	250	200	• Y compris fr. 75, subside à trois hôpitaux.
36	Cognac (Charente, France)	Société suisse de secours	2,147. 98	2,312. 40	374. 52	321. —	132. 15	77. 95	—	—	Renonce à un subside au profit d'autres sociétés moins favorisées.
37	Colmar (Alsace)	Schweizer-Verein Helvetia	2,215. 80	2,194. 02	634. 48	392. 62	270. 77	385. 80	150	150	•
38	Copenhague (Danemark)	Schweizer-Unterstützungsverein in Dänemark	13,537. 97	13,969. 40	1,077. 73	502. 78	724. 20	196. 87	100	100	•
39	Croft (Prouce)	Schweizer-Verein Croft	1,501. 54	1,555. 44	429. 05	145. 31	157. 02	218. 18	70	70	•
40	Dijon (Côte-d'Or, France)	Société suisse de la Côte-d'Or	1,396. 10	1,602. 60	395. —	510. —	611. 60	200. 50	250	250	•
41	Dresden	Schweizer-Hilfsverein	14,652. 60	14,976. 15	1,738. 34	664. 98	1,346. 68	255. 60	250	250	•
42	Dresden	Schweizer-Verein Helvetia	777. 96	857. 86	299. 25	228. 50	120. 30	117. —	70	70	•
43	Duisburg a/Rh.	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	733. 56	647. 46	223. 72	153. —	65. 75	160. 31	70	50	•
44	Düsseldorf (Prouce)	Schweizer-Unterstützungsverein „Edelweiß“	400. —	413. 02	290. 53	225. 85	82. 27	182. 30	50	100	• Y compris un inventaire de fr. 84. 69.
45	Elberfeld-Barmen (Prouce)	Schweizer-Verein „Alpenrösli“	1,035. 64	1,039. 22	411. —	334. 52	113. 75	369. 75	50	50	•
46	Firane (Italie)	Società svizzera di beneficenza	11,582. 80	11,916. —	1,566. 15	744. —	1,427. 75	75. 20	400	400	• Dont fr. 400, subside à deux établissements de charité.
47	Frankfurt a/M.	Schweizer-Gesellschaft	4,280. 29	5,679. 83	2,541. 88	1,352. 80	1,355. 80	458. 16	500	500	•
48	Frankfurt a/M.	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	2,270. 88	2,561. 44	891. 18	445. 44	465. 75	175. 43	150	150	•
49	Freiburg i/B.	Schweizer-Gesellschaft Helvetia	333. 65	439. 69	239. 19	78. 75	90. 32	144. 77	50	50	• Données ne se rapportant qu'à la Caisse de bienfaisance.
50	Galatz (Roumanie)	Schweizer-Verein Galatz	3,974. 80	4,154. 30	490. 30	190. —	86. —	3. 35	—	—	A renoncé à un subside.
51	Gebweiler (Ober-Elsass)	Schweizer-Verein Helvetia	763. 22	697. 12	206. 94	67. 12	281. 25	51. 77	150	150	• Données ne se rapportant qu'à la Caisse de secours.
52	Genova (Italie)	Società elvetica di beneficenza	12,508. 95	13,600. 60	3,066. 30	1,844. —	2,062. 90	184. 75	500	500	• Y compris fr. 500, subside à trois établissements de charité.
53	Göppingen (Württemberg)	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	478. 73	382. 11	724. 06	387. 12	341. 80	478. 88	150	150	•
54	Graz (Steiermark)	Schweizer-Verein für Steiermark „Helvetia“	456. 05	648. 07	271. 39	187. 84	29. 11	—	26	50	Société fondée au mois de juin 1903. Premier subside en 1905.
55	Hamburg	Schweizerische Unterstützungskasse	7,782. 74	7,365. 48	3,669. 75	1,782. 50	3,566. 20	260. 80	900	1000	•
56	Hannover	Schweizer-Verein Helvetia	270. 59	238. 65	147. 60	47. 50	167. 50	11. 95	100	100	•
57	Havre (lo) (France)	Caisse suisse de secours	7,910. 35	8,276. 25	1,912. 45	750. —	1,272. 20	207. 80	350	550	• Y compris fr. 150, don de la société suisse Helvetia.
58	Heidelberg (Baden)	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	1,798. 18	1,934. —	718. 86	399. 25	171. 85	293. 18	100	100	• Y compris fr. 178. 75 pour mobilier. Premier subside en 1902.

II. Homes suisses en pays étrangers. — Schweizerische Asyle im Auslande.

N°	Siège de l'établissement. Sitz der Anstalt.	Nom et adresse de l'établissement. Name und Adresse der Anstalt.	Fortune à l'ouverture de l'année Vermögen anfangs des Jahres 1908.				Dépenses en l'année Ausgaben im Jahre 1907.						Recettes en l'année Einnahmen im Jahre 1907.						Observations. Bemerkungen.
			Immables. Gebäudekosten.	Mobilier. Möbiliar.	Fonds. Kapitalien.	Fortune totale. Gesamtvermögen.	Loyer. Miete.	Entretien de l'immable (éclairage, chauffage, eau, etc.). Instandhaltung des Gebäudes (Beheizung, Heizung, Wasser etc.).	Traitements et gages du personnel. Gehalte und Löhne des Personals.	Frais d'administration (y compris les frais d'impression, ports, etc.). Verwaltungskosten (einschliessend Drucksachen, Porti etc.).	Frais d'entretien (y compris le service médical) et les secours alloués. Eigentliche Verpflegungskosten (ärztliche Hilfe und Unterstützungen).	Dépenses totales. Gesamtausgaben.	Recettes totales. Gesamteinnahmen.	Cotisations, souscriptions et collectes. Beiträge der Mitglieder, Schenkungen und Sammlungen.	Pensions payées par les internes. Von den Aufgenommenen bezahlte Pensionsgelder.	Subsides spéciaux de cantons. Besondere Beiträge von Kantonen.	Subsides annuels de la Confédération et des cantons en 1907. Jahresbeiträge des Bundes und der Kantone pro 1907.	1908.	
147	Berlin	Schweizerinnenheim — Home suisse (Zietenstrasse 6) Berlin W.	—	6,000.—	5,610. 99	11,610. 99	4,229.37	—	2,954. 19	317. 82	12,017. 52	19,518. 90	14,751. 74	2,079. 44	11,982. 68	200.—	350	800	
148	Budapest	Home suisse — Schweizerheim für Frauen und Barmen (Liszt Ferencz-Tér 4)	—	6,300.—	24,368. 35	30,668. 35	2,247.—	815. 23	2,257. 50	670. 87	7,292. 90	13,283. 50	16,422. 68	* 5,935. 04	7,470. 96	834. 83	850	700	* Dont fr. 210 de la Société de bienfaisance (n° 18).
149	Hamburg	Schweizerheim für Erziehungsheim — Home suisse (Holzdamm 53 III, St. Georg)	—	1,400.—	1,304. 61	2,704. 61	1,165.—	—	990. 50	248. 59	4,015. 65	6,419. 74	6,953. 84	1,687. 01	4,370. 20	50.—	800	700	
150	Leipzig	Schweizerinnenheim — Home suisse (Bayerische Strasse 81, III)	—	—	6,236. 61	6,236. 61	500.—	—	750.—	120. 37	134. 75	1,506. 57	1,936. 25	153. 75	—	—	650	850	Home dépendant de la Schweizergesellschaft (n° 66).
151	London	Swiss House — Schweizerinnenheim (34 & 35 Fitzroy Square, London W.)	—	25,000.—	4,036. 90	29,036. 90	10,000.—	4,900.—	6,047. 80	1,665. 60	26,375. 80	49,589. 20	51,285. 90	6,283. 20	41,202. 70	800.—	3,000	3,000	Installation du nouveau Home, en juillet 1906.
152	Moscou	Home suisse — Schweizerinnenheim (Grund Chirtonjowsky Pereulok, Maison Smirnov)	—	4,734. 80	17,598. 75	22,333. 55	3,724.—	1,313. 83	2,378. 63	684. 76	5,601. 03	14,275. 15	12,588. 85	3,596. 98	6,635. 53	—	200	400	Home transféré en 1907 (1 ^{er} subside en 1903).
153	New York	Swiss Home — Schweizerheim und Greisenasyl (35 & 37 West 67 th Street)	598,000.—	10,400.—	120,143. 97	728,543. 97	—	8,082. 15	6,926. 40	2,006. 63	19,464. 59	37,151. 77	37,102.—	33,294.—	—	—	1,500	1,200	Installation du nouveau Home, en sept. 1905.
154	Paris	Asile de Vieillards Suisses — Greisenasyl (Avenue de Saint-Mandé 25)	175,000.—	1,000.—	* 23,804. 51	199,804. 51	—	6,890. 12	4,040.—	416. 95	25,900. 15	37,247. 22	38,473. 20	7,251. 65	24,995.—	—	2,500	2,500	* Dont une partie pour l'agrandissement de l'Asile.
155	Paris	Home Suisse de Paris — Schweizerinnenheim (Rue Descombes 25, les Ternes)	—	—	2,343. 75	2,343. 75	3,249.05	1,100. 85	2,255.—	—	6,008. 60	12,613. 50	11,945.—	1,230.—	8,715.—	—	2,000	2,000	
156	St-Petersbourg	Maison Suisse — Schweizerheim (Vassil-Ostroff, 16 ^e ligne, n° 17)	71,365. 44	11,096. 80	51,466. 67	133,928. 91	—	5,442. 89	—	442. 61	12,496.—	18,381. 43	18,381. 43	173. 33	3,226. 66	—	—	—	Home dépendant de la Société suisse (n° 122).
157	Traiguon (Chile)	Orphelinat — Waisen- und Schulanstalt Providencia (Casilla 44, Traiguon)	75,000.—	25,000.—	13,030. 32	113,030. 32	—	1,702.—	6,810.—	327. 83	* 4,990. 40	13,830. 23	11,889. 85	7,219. 85	2,920.—	—	1,700	1,700	* En outre, fr. 20,000 pour dettes antérieures y compris les consommations.
—	Varsovie	Home suisse — Mädchenheim (Jerolimski 51, en face de la gare de Varsovie-Vienne)	—	1,489. 60	7,291. 91	8,781. 51	1,862.—	451. 16	1,181. 04	186. 36	3,160. 06	* 6,840. 62	5,692. 66	1,135. 78	3,640. 68	50.—	500	—	* Home suédois. Ses fonds dépendent de la Société suisse (n° 140).
158	Vienne (Autriche)	Home suisse pour les gouvernantes et les bonnes (III. Reissnerstrasse 4)	* 177,462. 92	17,850.—	1,516. 83	196,829. 75	—	4,893. 64	2,887. 50	1,075. 03	29,704. 29	41,173. 68	41,597. 05	3,628. 72	29,815. 43	1,666. 65	1,600	1,600	* Déduction faite de la dette hyp. de fr. 10,605.
			1,096,828. 36	110,271. 20	278,754. 17	1,485,853. 73	26,976. 42	35,391. 80	40,078. 56	8163. 65	157,161. 64	271,831. 51	268,970. 45	73,668. 75	144,974. 84	3,601. 48	16,650	15,450	

III. Asiles et hôpitaux étrangers subventionnés par la Confédération et les cantons.

Ausländische Asyle und Spitäler, welche vom Bunde und den Kantonen unterstützt werden.

N°	Siège de l'établissement. Sitz der Anstalt.	Nom et adresse de l'établissement. Name und Adresse der Anstalt.	Subsides reçus en l'année Aufgenommen Schweizer pro 1907.		Journées d'entretien ou de traitement de Suisses en l'année Auf Schweizer entfallende Verpflegungstage pro 1907.		Subsides de la Confédération et des cantons en l'année Beiträge des Bundes und der Kantone pro 1907.		Observations. — Bemerkungen.
			Nombre. Anzahl.	%	Nombre. Anzahl.	%	1907.	1908.	
159	Alexandrie (Egypte)	Hôpital des Diconesses — Diakonissen-Hospital	25	1,3	708	1,8	200	200	Administration intérieure: Recettes fr. 167,288. Dépenses fr. 160,608. Solde actif fr. 402,226, contre fr. 278,647 en 1906. Les 1867 malades ont reçu 89,972 journées de traitement, soit 21,1 journées par personne et 108 lits occupés par jour. Malades traités gratuitement 93 en 1904. Applications à la polyclinique pour le traitement chirurgical et médical: 13,650. Recettes fr. 18,244. Dépenses fr. 11,383. Actif fr. 13,500 (fr. 11,590 en 1906). * Premier subside. Deuxième année d'exercice.
160	Alexandrie (Egypte)	Home international — Mädchenheim (Rue Gessi Pacha 7)	13	12,5	182	6,7	* 150	150	Recettes fr. 5959 (fr. 5958 en 1906), dont souscriptions fr. 2487 (fr. 6827). Dépenses fr. 6575 (fr. 14,116). Déficit de l'année fr. 614.
161	Athènes (Grèce)	Home international — Mädchenheim (Rue Sina 3)	10	14,3	365	14,7	240	250	Dépenses pour 26 vieillards ou malades et 13 enfants, soit 39 Suisses, pour 8951 journées de présence fr. 12,503, contre recettes de fr. 1147. Déficit concernant les Suisses seuls fr. 8556 (contre fr. 7627, fr. 8362, fr. 6596, fr. 4471 en 1906, 1905, 1904 et 1903).
162	Besançon (France)	Asiles Protestants de Besançon — Greisen- und Kinderheim	39	—	8931	—	1500	1500	Recettes fr. 8314 (fr. 7825 en 1906), dont fr. 4823 (fr. 5029) produit des pensions. Dépenses pour 2862 (2953) journées de pension fr. 7394 (fr. 7162). Fonds fr. 15,210.50 (fr. 14,290 et fr. 13,618). Prix de revient de la journée par personne fr. 2.03 (fr. 2.015 et fr. 1.86). Don de la Société suisse de secours (n° 31) fr. 100 (fr. 100 en 1906 et en 1905). Dons divers fr. 2532 (fr. 2051 et fr. 2438). 554 domestiques placées par la Maison, contre 227 en 1906 et 248 en 1905.
163	Cannes (Alpes-Maritimes, France)	Maison Hospitalière — Mädchenheim (2, Rue Jean-Dolfus)	85	26,4	960	33,7	350	350	Recettes fr. 31,286 (fr. 43,678). Dépenses fr. 50,435 (fr. 51,380). Solde disponible fr. 15,149 (12,298). Depuis sa fondation, en 1867, l'Asile a reçu 820 Suisses pensionnaires (sur un total de 9238 en 1906) avec 38,450 journées (sur un total de 174,917 ou 22 %). Prix de pension fr. 6 à fr. 2. n° et au-dessous. Don de la Société suisse de secours (n° 31) fr. 300 (fr. 350).
164	Cannes (Alpes-Maritimes, France)	Asile Evangélique de Cannes (Route de Grasse)	20	19	1435	24	300	300	* Y compris 127 journées non payées (fr. 1.50 à fr. 2.50 la journée), dont 38 à demi-taxe ou même moins. 127 Suisses, soit 69 institutrices et 68 bonnes, ont eu recours au bureau de placement gratuit du Home.
165	Florence (Italie)	Marienheim — Home pour institutrices et bonnes (Via dei Serragli 130 A)	76	—	* 810	—	200	200	* Journées de traitement et d'entretien gratuites. En outre, 407 malades externes suisses (sur 5532 ou 8,4 %) ont reçu 1129 consultations (sur 14,005 ou 7,4 %) avec médicaments gratuits. Depuis sa fondation, en 1867, l'Hôpital a traité 1840 internes suisses et 44,546 externes suisses. En 1907 l'Hôpital a envoyé 25 malades suisses (18 en 1906), avec un séjour de 441 (527) journées, à sa Maison de convalescence au bord de la mer à Brighton.
166	London	Hôpital et Dispensaire français (172 Shaftsbury Avenue, London W. C.)	104	11,2	* 2107	11,1	600	600	* En outre, 211 externes suisses (sur 12,679 en total ou 1,6 %) ont reçu 683 visites de médecins (sur 38,037 ou 1,8 %). Suisses traitées depuis la fondation de l'Hôpital, en 1884: internes 910 (3,4 %) et externes 2812 (2,2 %). Recettes totales fr. 80,268 (fr. 87,354). Dépenses fr. 59,555 (fr. 65,133). Fonds fr. 821,456 (contre fr. 812,282 en 1906 et fr. 735,938 en 1905).
167	London	Ospedale Italiano di Londra (Queen Square, London W. C.)	24	2,9	* 480	3,04	300	300	Les personnes hospitalisées reçoivent en outre, selon leurs besoins, des vêtements, luges, chaussures, bains de propreté, coupe de cheveux, soins médicaux, placement, arrachement de correspondance, etc. * Nombre de lits.
168	Marseille (France)	Œuvre Hospitalière — Asile de nuit pour les hommes (Rue Plumier 38)	336	—	* 2046	—	350	350	Home fondé en 1897. 268 pensionnaires (contre 303 en 1906) avec 18,14 (2307) journées. Recettes fr. 6698 (fr. 6513), dont fr. 3903 (fr. 4554) pour pensions et placements. Dépenses fr. 5812 (fr. 6738). Lits de la Suisse fr. 600 (fr. 600). Premier subside en 1906.
169	Marseille (France)	Œuvre de l'hospitalité — Asile de nuit pour les femmes (Rue Honorat 1)	53	—	* 556	—	100	100	En outre, 13 (11—11—4) Suisses soignés à domicile (230 visites et gardes de nuit), et pourvus des médicaments et cliniques nécessaires. Recettes L. 90,725 (L. 71,712). Dépenses L. 35,273 (L. 36,745). Solde actif L. 115,050 (L. 53,590). Clinique malade a coûté journellement L. 3.44 (L. 3.42 — L. 3.88 — L. 3.89).
170	Marseille (France)	Deutsch-Schweizerisches Mädchenheim — Home suisse pour jeunes filles (Rue Puget 14)	70	26	529	29,3	250	250	Recettes L. 25,148 (contre L. 14,719 en 1906 et L. 12,706 en 1905), dont L. 10,507 (L. 12,200) paiement des pensionnaires; 202 (253) Suisses non payées, compris 10 (30) de 5 (7) Suisses. Dépenses L. 10,749 (L. 15,422; L. 12,589). Fortune L. 10,872 (L. 978; 1692). Don de la Société suisse de bienfaisance (n° 85) L. 150 (L. 150; L. 160).
171	Milano (Italie)	Asile Evangelico per ammalati (Via Monte Rosa 12)	58	13,7	1508	15,7	400	400	* Dont 31 journées gratuites, sur 229 en total. Souscriptions et dons L. 1510 (contre L. 1409). Paiement des pensionnaires L. 11,007 (L. 9698) et des malades soignées à domicile L. 16 (711). Paiement pour placements et inscriptions L. 136.50 (L. 196). Recettes L. 16,001 (L. 15,668). Dépenses L. 18,257 (L. 12,853). Fortune L. 4173 (L. 8069).
172	Milano (Italie)	Home — Mädchenheim (Viale Venezia 14)	251	31,5	2065	30,3	400	400	Institution fondée en 1843. Recettes L. 45,348 (y compris L. 20,431 versés par les malades et L. 7779 contributions des Colonies allemande et suisse. Dépenses L. 42,729. Fonds L. 65,037 (62,708). En outre, 312 consultations gratuites à des Suisses (800 en total), soit 99 %. Don de la Société suisse de bienfaisance (n° 95) L. 250. Premier subside en 1905.
173	Napoli (Italie)	Home de Naples — Asile pour les jeunes filles étrangères sans place (Arco Mirelli 30)	50	18,5	* 898	17,6	300	300	Depuis sa création en 1877 jusqu'à fin 1907, l'Hôpital 1015 Suisses (sur 5235 internes, soit 19,4 %) et a donné 1218 consultations gratuites à des Suisses (sur 6341 en total, soit 19,4 %); 5531 journées de traitement de malades suisses de 1900 à 1907, soit 441 par an. Recettes 38,842 (34,118 en 1906), dont L. 18,262 (15,037) pour pensions. Dépenses L. 38,369 (35,703). Déficit L. 1812 (contre L. 1638 en 1906). * Premier subside.
174	Napoli (Italie)	Deutsches Krankenhaus (Via Croce Rossa 10 I)	35	11,3	501	10	600	600	* Dont 12 (contre 15 en 1906, 16 en 1905 et 15 en 1904) Suisses soignés gratuitement, représentant 418 (547, 764 et 572) journées. Recettes fr. 25,736 (fr. 28,379). Dépenses fr. 27,775 (fr. 28,283). Déficit fr. 2039. Don de la Société helvétique de secours à Menton (n° 39) fr. 150 (fr. 150).
175	Napoli (Italie)	Ospedale Internazionale (Villa Bentivegna, Via Tasso)	15	7	164	3,8	* 500	500	475 personnes (468 en 1906) logées pendant 4583 1/2 (4424) journées, dont 113 1/2 (114) gratuites. Prix de revient par personne et par jour fr. 1,475. Recettes 7421 (fr. 10,376), y compris fr. 6456 (fr. 5499) paiement pour pensions. Dépenses fr. 6761 (fr. 6650). Total en caisse fr. 5000.45 (fr. 4840). 400 (395) placements effectués. Le placement est gratuit.
176	Nice (Alpes-Maritimes, France)	Asile Evangélique de Nice (Ruelle des Près, par la rue Lannartine)	* 38	24,5	1374	22,1	500	500	L'œuvre a offert un total de 14,400 journées, dont 804 gratuites d'une valeur de fr. 1177, en outre fr. 550 en secours. 1269 placements procurés. Recettes fr. 15,707. Dépenses fr. 16,600. Déficit fr. 284. Prix de la journée fr. 1.—1.25 et 2.
177	Nice (Alpes-Maritimes, France)	Le Foyer — Maison pour institutrices, gouvernantes et domestiques recommandables sans place — Mädchenheim (Rue Auguste Raynaud 3 ^{re})	91	19,2	976	21,3	300	300	Œuvre fondée en 1904. * Premier subside. Recettes fr. 14,062 (fr. 8672 en 1906). Dépenses fr. 10,584 (fr. 6288). Solde en caisse fr. 7639 (fr. 4161). En outre 1602 (446) repas servis à des Suisses (sur 10,314 en total) ou 16,4 %.
178	Nice (Alpes-Maritimes, France)	Home de l'Œuvre internationale de la protection de la Jeune Fille (Avenue Durante 1 ^{re})	217	26,4	—	—	250	250	Recettes fr. 13,081, contre fr. 12,798 en 1906 (produit des pensions fr. 3801; location des chambres fr. 3197). Dépenses fr. 10,340 (fr. 10,123). 87 placements effectués (contre 82 en 1906 et 183 en 1905) contre 600 à 800 les années précédentes. Fonds de réserve fr. 57,900 (fr. 53,666). Subside de fr. 266.66 de la Société suisse de bienfaisance (n° 101).
179	Nice (Alpes-Maritimes, France)	La Solidarité Féminine (Rue Masséna 15)	—	—	745	31,7	* 150	150	28 personnes reçues en total (contre 21 l'année dernière), avec 408 (489) journées d'entretien. Recettes L. 1390 (L. 1605; 1266). Dépenses L. 1277 (L. 1633; 1540). Fonds L. 1150.26 (L. 1069 et L. 1694); en outre, un mobilier de L. 735.50.
180	Odessa (Russie)	Home d'Odessa pour gouvernantes, institutrices et bonnes sans place (Rue du Cherson 62)	38	14,6	560	19,3	200	200	Recettes L. 4515 (contre L. 3852 en 1906); dons et souscriptions L. 1712 (L. 1208); pensions payées L. 2803 (2645). Dépenses L. 4223 (L. 4057). Solde actif L. 420.50 (L. 193.70). Suisses reçues de 1892—1907: 434 sur un total de 1191 ou 36,4 %.
181	Palermo (Italie)	Home international pour jeunes filles (Via Sampolo 49)	4	14,3	82	20	150	150	* Subsidés supprimés, le Home n'ayant hébergé de Suisses ni en 1906 ni en 1907.
182	Paris	Asiles de nuit pour hommes et femmes Rue de Toqueville 59 Rue de Laghouat 13	553	0,80	—	—	300	300	Recettes ordinaires fr. 93,419. Dépenses ordinaires fr. 119,421. 553 Suisses abrités en 1907 (sur un total de 68,860) ou 0,8 %.
183	Paris	Asiles de nuit pour femmes et enfants Rue St-Jacques, 253—255 Rue Labat 44	83	0,86	—	—	150	150	25,874 Suisses, hommes et femmes, abrités de 1878 à 1907 (sur un total de 2,045,912) ou 1,3 %. Reste disponible pour emploi divers fr. 195,877 (contre fr. 224,461 en 1906).
184	Paris	Union internationale des Amies de la Jeune Fille. Maison Hospitalière, Bureau de placement et l'œuvre des gars: 11 Rue Hoyer Collard. Foyer chrétien: 25 Rue Salneux.	* (373)	13	—	—	150	150	* Sur les 373 Suissesses assistées par l'Union, 103 ont passé par le bureau, 80 ont logé à la Maison Hospitalière, 162 sont des jeunes voyageuses reçues et 38 sont allées au Foyer chrétien. Recettes fr. 7900. Dépenses fr. 10,542. Solde actif fr. 3083, contre fr. 5782 en 1906).
185	San Remo (Italie)	Asile-Heimat pour institutrices et domestiques étrangères — Mädchenheim (Vin Vittorio Emanuele 40, 3 ^e étage)	17	15	325	18,5	200	200	Recettes L. 4515 (contre L. 3852 en 1906); dons et souscriptions L. 1712 (L. 1208); pensions payées L. 2803 (2645). Dépenses L. 4223 (L. 4057). Solde actif L. 420.50 (L. 193.70). Suisses reçues de 1892—1907: 434 sur un total de 1191 ou 36,4 %.
186	Stockholm (Suède)	Home international des institutrices — Internationella Lärarinnehem (Kungsgatan 24)	—	—	—	—	—	—	
							9090	9100	

Récapitulation. — Zusammenstellung.

Sociétés suisses de bienfaisance en pays étrangers et Homes subventionnés par la Confédération et les cantons. <i>Schweizerische Hilfsgesellschaften im Auslande und Asyle, welche vom Bunde und den Kantonen unterstützt werden.</i>		Subsides annuels de la Confédération et des cantons en <i>Jahresbeiträge des Bundes und der Kantone pro</i>		Observations. — Bemerkungen.
		1907.	1908.	
		Fr.	Fr.	
I. Sociétés suisses de bienfaisance en pays étrangers <i>Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaften im Auslande</i>		38,730	38,970	Rayé de la liste (<i>Aus der Tabelle gestrichen</i>): Mühlheim a/Rh., Schweizer-Unterstützungsverein Hildesheim; Varenna, Mädchenheim. En revanche paraissent pour la première fois sur cette liste (<i>Dagegen erscheinen neu auf dieser Tabelle</i>): Nr. 125. San Remo (Italie), Société suisse de secours; Nr. 128. Shanghai (Chine), Société suisse de secours; Nr. 140. Yokohama (Japon), Société suisse de bienfaisance. Dont fr. 35,000 de la Confédération, comme l'année dernière (contre fr. 30,000 de 1903 à 1906 et fr. 25,000 en 1902); fr. 28,470 des cantons (contre fr. 28,170 en 1906; fr. 27,970 en 1905 et fr. 27,050 en 1904) et fr. 50, remboursement de la Société suisse de Barletta (n° 11). Hieron fr. 35,000 vom Bunde, wie im Vorjahr (gegen Fr. 30,000 pro 1903 bis 1906 und Fr. 25,000 pro 1902), Fr. 28,470 von den Kantonen (gegen Fr. 28,170 pro 1906, Fr. 27,970 pro 1905 und Fr. 27,050 pro 1904) und Fr. 50 Rückvergütung des Schweizer-Vereins Barletta (Nr. 11).
II. Homes suisses en pays étrangers <i>Schweizerische Asyle im Auslande</i>		15,650	15,450	
III. Asiles et hôpitaux étrangers subventionnés par la Confédération et les cantons <i>Ausländische Asyle und Spitäler, welche vom Bund und den Kantonen unterstützt werden</i>		9,090	9,100	
Total		63,470	*63,520	

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1908
Année	
Anno	
Band	6
Volume	
Volume	
Heft	52
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	23.12.1908
Date	
Data	
Seite	430-434
Page	
Pagina	
Ref. No	10 023 174

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.